Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND	
DES UNTERNEHMENS	
1.1 Produktidentifikator	
Name des Produkts:	Lemonade Ice Longfill
Produktcode (SDS-Nr.):	V21220
1.2 Relevante identifizierte Verv abgeraten wird:	vendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen
Verwendungszweck:	E-Liquid zur Verwendung in elektronischen Zigaretten.
Nicht empfohlene	Jeder andere als der vorgesehene Verwendungszweck.
Verwendungszwecke:	
1.3 Angaben zum Lieferanten, de	er das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Bezeichnung des Lieferanten:	Flavour Warehouse LTD
Adresse:	Global Way,
	Lower
	Darwen,
	Lancashire,
	BB3 ORW
Tel.:	(+)44 1254 460125
E-Mail:	tpd@vampirevape.co.uk
1.4 Notrufnummer	
Notrufnr.	+49 (0) 211 94196308
Nationale Notrufzentrale	Informationszentrale gegen Vergiftungen Universitätsklinikum Bonn
Adresse	Adenauerallee 119
	53113
	Bonn
	Deutschland
Notrufnr.	+49 (0) 228 19240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE	GEFAHREN	
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs		
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Sens. der Haut 1 (H317): Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Aquatisch chronisch 3 (H412): Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
2.2 Kennzeichnungselemente	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Gefahrenpiktogramm(e)	!	
GHS-Piktogrammcode	GHS07	
Signalwort(e)	Warnung	
Gefahrenhinweis(e)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sicherheitshinweis(e)	P261: Einatmen in Form von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.	

	P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Bestimmungen entsorgen.
2.3 Sonstige Gefahren	
	Nicht zutreffend

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

2.4 Weitere Informationen	
	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN					
3.1 Stoffe					
Nicht zutreffend					
3.2 Gemische	3.2 Gemische				
GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE	CAS-Nr.	EC-Nr. REACH- RegNr.	%W/W	GEFAHREN- HINWEIS(E)	GEFAHREN- PIKTOGRAMM(E)
1,2-Propandiol	57-55-7	200-338-1	<70	Nicht zutreffend	
Milchsäure	50-21-5	200-018-0	<4	Hautreiz. 2 H315 Augenschäd. 1 H318	GHS05 GHS07
Zitronenöl, sizilianisch	8008-56-8	284-515-8	<2	Hautreiz. 2 H315 Hautsens. 1 H317 Aspirationstox. 1 H304 Entflammb. Flüss. 3 H226, aquatisch akut 1 H400 Aquatisch chronisch 1 H410	GHS02 GHS07 GHS08 GHS09
Citral	5392-40-5	226-394-6	<1,2	Hautreiz. 2 H315 Hautsens. 1 H317	GHS07
Limettenöl, destilliert	8008-26-2	290-010-3	<1	Hautreiz. 2 H315 Hautsens. 1 H317 Entflammb. Flüss. 3 H226, aquatisch chronisch 2 H411	GHS02 GHS07
Grapefruitöl	8016-20-4	289-904-6	<1	Hautreiz. 2 H315 Hautsens. 1 H317 Aspirationstox. 1 H304 Entflammb. Flüss. 3 H226, aquatisch akut 1 H400 Aquatisch chronisch 1 H410	GHS02 GHS07 GHS08 GHS09
Nerol	106-25-2	203-378-7	<0,4	Hautreiz. 2 H315 Augenschäd. 1 H318 Hautsens. 1B H317	GHS05 GHS07

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN		
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen		
Nach Einatmen	Bei Atemnot Frischluft zuführen und in einer zum Atmen bequemen	
	Position ruhen lassen.	
Nach Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen.	
Nach Augenkontakt	Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen.	
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen.	
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen		
	Nicht erwartet. Symptomatische Behandlung.	
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung		
	Mit Wahrscheinlichkeit nicht erforderlich, aber falls notwendig, symptomatische Behandlung.	

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG		
5.1 Löschmittel		
Geeignete Löschmittel	Zum Löschen Sprühnebel (Wasser), Schaum, Pulver oder Kohlendioxid verwenden.	
Ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl	
5.2 Besondere vom Stoff ode	r Gemisch ausgehende Gefahren	
	Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx).	
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung		
	Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.	

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren		
6.2 Umweltschutzmaßnah	men	
	Keine größeren Mengen in Oberflächenwasser oder die Kanalisation freisetzen.	
6.3 Methoden und Materi	al für Rückhaltung und Reinigung	
	Ausgetretenes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten Bindemitteln aufnehmen.	
6.4 Verweis auf andere Ab	schnitte	
	Siehe auch Abschnitt 8 und 13.	

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG			
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung			
	Nicht bekannt.		
7.2 Bedingungen zur sicheren L	agerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten		
Lagertemperatur	Umgebung.		
Haltbarkeit	Unter normalen Bedingungen stabil.		
Unverträgliche Materialien	Keine unverträglichen Materialien bekannt.		
7.3 Spezifische Endanwendung(en)			
	Siehe Abschnitt 1.2		

	ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG					
8.1 Zu überw	achende Par	ameter				
8.1.1 Arbeits	platzgrenzwe	erte				
STOFF	CAS-Nr.	LTEL (8 Std. TWA ppm)	LTEL (8 Std. TWA mg/m³)	STEL (ppm)	STEL (mg/m³)	Hinweis
1,2- Propandiol – Dämpfe und Feinstaub gesamt	57-55-10	150	474	-	-	-
1,2- Propandi ol gesamt	57-55-6		10			

1,2-	57-55-6	150	474		Vgl.
Propandiol					
– Dämpfe					
und					
Feinstaub					
gesamt					

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

REGION	QUELLE
EU	EU-Arbeitsplatzgrenzwerte
GROSSBRITANNIEN	Workplace Exposure Limits (WEL)
Anmerkung	Hinweise
IOELV BMGV	Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert Biologische
На	Arbeitsstoff-Toleranzwerte (BMGV).
uts	Kann berufsbedingtes Asthma verursachen.
ens	Kann durch die Haut aufgenommen werden. Wird Stoffen
	zugewiesen, bei denen die Aufnahme über die Haut zu systemischer
	Toxizität führen kann.
8.2 Begrenzung und Überwach	ng der Exposition
8.2.1 Geeignete technische	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Steuerungseinrichtungen	
8.2.2 Persönliche	
Schutzausrüstung	
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
Hautschutz	Geeignete Handschuhe tragen, wenn anhaltender Hautkontakt zu erwarter
	ist.
Atemschutz	Beim Umgang mit größeren Mengen sollte ein geeigneter Atemschutz mit
	Filtertyp A (EN14387 oder EN405) getragen werden.
Hitze-/Kälteschutz	Nicht bekannt.
8.2.3 Begrenzung	Keine größeren Mengen in Oberflächenwasser oder die Kanalisation
und Überwachung	freisetzen.
der	
Umweltexposition	

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN		
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
Aussehen	Flüssig	
Farbe	Nicht bekannt	
Geruch	Charakteristisch	
Geruchsschwelle	Nicht bekannt	
pH-Wert	Nicht bekannt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bekannt	
Siedebeginn/ -bereich	Nicht bekannt	
Flammpunkt	Nicht bekannt	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bekannt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bekannt	
Untere/obere Entzündbarkeits-	Nicht bekannt	
/Explosionsgrenze	AP LOLD	
Dampfdruck	Nicht bekannt	
Dampfdichte	Nicht bekannt	
Dichte (g/ml)	Nicht bekannt	
Relative Dichte	Nicht bekannt	
Löslichkeit(en)	Nicht bekannt	
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Nicht bekannt	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bekannt	
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bekannt	
Viskosität	Nicht bekannt	
Explosive Eigenschaften	Nicht bekannt	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bekannt	
9.2 Sonstige Angaben		
	Nicht bekannt	

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT		
10.1 Reaktivität	Nicht bekannt	
10.2 Chemische Stabilität	Nicht bekannt	
10.3 Möglichkeit	Nicht bekannt	
gefährlicher Reaktionen		
10.4 Zu vermeidende	Nicht bekannt	
Bedingungen		
10.5 Unverträgliche	Nicht bekannt	
Materialien		
10.6 Gefährliche	Nicht bekannt	
Zersetzungsprodukte		

ABSCHNITT 11: TOXIKOLO	ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN		
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen			
Akute Toxizität bei Verschlucken	Nicht eingestuft		
Akute Toxizität bei Hautkontakt	Nicht eingestuft		
Akute Toxizität bei Einatmen	Nicht eingestuft		
Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung	Nicht eingestuft		
Schwere Augenschädigung / - reizung	Nicht eingestuft		
Daten zur Sensibilisierung der Haut	Berechnungsmethode: Eingestuft als Hautsensiblisierung, Kategorie 1A		
Daten zur Sensibilisierung der Atemwege	Nicht eingestuft		
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft		
Karzinogenität	Nicht eingestuft		
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft		
Laktation	Nicht eingestuft		
Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft		
Spezifische Zielorgan- Toxizität bei mehrmaliger Exposition	Nicht eingestuft		
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft		
11.2 Sonstige Angaben			
	Keine		

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN			
12.1 Toxizität	12.1 Toxizität		
Toxizität – wirbellose Wassertiere	Nicht bekannt		
Toxizität – Fische	Nicht bekannt		
Toxizität – Algen	Nicht bekannt		
Toxizität – Sedimentkompartiment	Nicht bekannt		
Toxizität – Terrestrisches Kompartiment	Nicht bekannt		
12.2 Persistenz und Abbauba	rkeit		
	Nicht bekannt		
12.3 Bioakkumulationspoten	zial		
	Nicht bekannt		

12.4 Mobilität im Boden		
	Nicht bekannt	
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
	Nicht bekannt	
12.6 Andere schädliche Wirkungen		
	Nicht bekannt	

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG		
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung		
	Den örtlichen/nationalen oder internationalen Vorschriften entsprechend entsorgen.	
13.2 Weitere Informationen		
Für dieses Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.		

ABSCHNITT 14: ANGA	ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT		
14.1 UN-Nummer			
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
UN-Nummer:	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.
14.2 Ordnungsgemäße UN	I-Versandbezeichnung		
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
Ordnungsgemäße	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.
UN-Versand-			
bezeichnung:			
14.3 Transportgefahrenklasse(n)			
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
Transportklasse	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.
14.4 Verpackungsgruppe	14.4 Verpackungsgruppe		
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
Verpackungsgruppe:	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.
14.5 Umweltgefahren			
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
Umweltgefahren:	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Siehe Abschnitt 2			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			
	ADR/RID	IMDG-Code	IATA/ICAO
Massengutbeförderung:	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.	Nicht zugewiesen.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN		
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch		
	Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) 1907/2008 erstellt.	
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung		
	Es wurde keine REACH-Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.	

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN		
Die folgenden Abschnitte enthalten Änderungen oder Ergänzungen:		
LEGENDE		
Gefahrenpiktogramm(e)	GHS02: Flamme	
	GHS05:	
	Ätzwirkung	
	GHS07: Ausrufezeichen	
	GHS08: Gesundheitsgefahr	
	GHS09: Umwelt	
Gefahrenklassifikation	Aquatisch akut 1: Langfristig gewässergefährdend, akut Kategorie 1 Aquatisch chronisch 1: Langfristig gewässergefährdend, chronisch Kategorie 1 Aquatisch chronisch 2: Langfristig gewässergefährdend, chronisch	
	Kategorie 2	

Aspirationstox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1 Augenschäd. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Datum des Inkrafttretens:	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
03.09.2020		

	Furthern Fig. 2. Fig. in 19	
	Entflammb. Flüss. 3: Flüssigkeiten und Dämpfe entzündbar,	
	Kategorie 3 Hautreiz. 2: Hautreizung, Kategorie 2	
	Sens. der Haut 1: Hautsensiblisierung, Kategorie 1 Hautreiz. 1B: Hautsensiblisierung,	
	Kategorie 1B	
Gefahrenhinweis(e)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar	
	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich	
	sein.	
	H315: Verursacht Hautreizungen.	
	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen	
	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sicherheitshinweis(e)	P261: Einatmen in Form von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol	
	vermeiden.	
	P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des	
	Arbeitsplatzes tragen.	
	P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/	
	Gesichtsschutz tragen.	
	P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.	
	P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/	
	ärztliche Hilfe hinzuziehen.	
	P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen	
	waschen.	
	P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Bestimmungen	
	entsorgen.	
Abkürzungen und Akronyme	ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung	
	gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen ("European Agreement	
	Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland	
	Waterways")	
	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung	
	gefährlicher Güter auf der Straße ("European Agreement Concerning the	
	International Carriage of Dangerous Goods by Road")	
	CAS: Chemical Abstracts Service	
	CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung,	
	Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen	
	("Classification, Labelling and Packaging of Substances and	
	Mixtures")	
	DNEL: Toxikologisch abgeleitete Dosis, unterhalb derer keine	
	schädlichen Auswirkungen mehr zu erwarten sind ("Derived No Effect	
	Level")	
	EG: Europäische Gemeinschaft	
	EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen	
	chemischen Stoffe ("European Inventory of Existing Commercial Chemical	
	Substances")	
	IATA: Internationaler Luftverkehrsverband ("International Air Transport	
	Association")	
	IBC: Intermediate Bulk Container	
	ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation ("International	
	Civil Aviation Organization")	
	IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher	
	Güter mit Seeschiffen ("International Maritime Dangerous	
	Goods Code")	
	LTEL: Grenzwert bei langzeitiger Exposition ("Long-Term	
	Exposure Limit")	
	PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC: Vorausgesagte	
	Konzentration, bis zu der sich keine Auswirkungen auf die Umwelt zeigen	
	Nonzentration, bis zu der sich keine Auswirkungen auf die Oniweit Zeigen	

	/ Duadiated No Effect Consentration!!\	
	("Predicted No Effect Concentration") REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ("Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals") RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter ("Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail") STEL: Grenzwert bei kurzzeitiger Exposition ("Short-Term	
	Exposure Limit") STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität ("Specific Target Organ Toxicity")	
	UN: Vereinte Nationen ("United Nations") vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ ("very Persistent and very Bioaccumulative")	
Haftungsausschluss	Die Informationen, die dem Benutzer in diesem Dokument oder auf anderem Wege bereitgestellt werden, entsprechen unserem besten Wissen und Gewissen. Es obliegt jedoch dem Benutzer selbst, sich von der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überzeugen.	

Datum des Inkrafttretens: 03.09.2020	Version: 1	Überarbeitung Nr.: 1
	Elavour Warehouse LTD garantiert nich rgendeinen bestimmten Zweck und so Gewährleistung oder Zusicherung (gest denn, ein derartiger Ausschluss wäre p Elavour Warehouse LTD übernimmt ke oder Schäden (außer für erwiesenerma verursachte Todesfälle und Körperverle diese Informationen. Die Freiheit von F Gebrauchsmusterschutzrechten kann r	hließt jegliche stillschweigende etzlich oder anderweitig) aus, es sei er Gesetz nicht zulässig. inerlei Haftung für jegliche Verluste aßen durch das mangelhafte Produkt etzungen) infolge des Vertrauens auf Patent-, Urheber- oder